Klinikum Ludwigshafen

Datenschutzhinweise zum Patientenportal, zur Online-Terminvereinbarung und zu den digitalen Patientenaufnahme-Terminals
Patienteninformation – Klinikum Ludwigshafen

Einleitung

Das Klinikum der Stadt Ludwigshafen am Rhein gGmbH (nachfolgend „KliLu“) bietet Patientinnen und Patienten verschiedene digitale Möglichkeiten, um die Vorbereitung und Organisation ihrer Behandlung zu unterstützen.

Hierzu gehören:

- das **Patientenportal** zur Verwaltung eines Nutzerkontos, zur Online-Terminvereinbarung und zum Austausch behandlungsbezogener Dokumente,
- die **Online-Terminvereinbarung und Dokumentenübermittlung ohne Registrierung** sowie
- die **digitalen Patientenaufnahme-Terminals**, über die Patientinnen und Patienten Angaben zu ihrer Person und zu ihrer Aufnahme erfassen, prüfen oder ergänzen können.

Bei der Nutzung dieser Angebote werden personenbezogene Daten verarbeitet. Hierzu können auch Gesundheitsdaten gehören, die nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) besonders geschützt sind. Mit den nachfolgenden Datenschutzhinweisen informieren wir Sie darüber, welche personenbezogenen Daten verarbeitet werden, zu welchen Zwecken dies geschieht, auf welche Rechtsgrundlagen die Verarbeitung gestützt wird, wie lange die Daten gespeichert werden und welche Rechte Ihnen zustehen.

1. Verantwortlicher

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und der sonstigen anwendbaren Datenschutzvorschriften ist:

Klinikum der Stadt Ludwigshafen am Rhein gGmbH
Kaufmännischer Geschäftsführer: Herr Jan Stanslowski
Medizinische Geschäftsführerin; Frau Dr. Eefje Barber, Medizinische
Bremserstraße 79, 67063 Ludwigshafen am Rhein, Deutschland
Telefon: 0621 503-2089, E-Mail: info@klilu.de

2. Datenschutzbeauftragter

Sie können sich bei Fragen zum Datenschutz und zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten an unseren Datenschutzbeauftragten wenden:

Datenschutzbeauftragter des Klinikums der Stadt Ludwigshafen am Rhein gGmbH
Bremserstraße 79, 67063 Ludwigshafen am Rhein, Deutschland
Telefon: 0621 503-2176, E-Mail: datenschutz@klilu.de

3. Nutzung des Patientenportals

3.1. Allgemeines

Über die Website https://patientenportal.klilu.de/ können Sie das Patientenportal aufrufen. Abhängig von der angebotenen Funktion können Sie sich registrieren und ein Nutzerkonto einrichten oder einzelne Funktionen ohne Registrierung nutzen. Das Patientenportal ermöglicht insbesondere die Online-Terminvereinbarung sowie den Austausch von Dokumenten, die für die Vorbereitung, Organisation oder Durchführung Ihrer Behandlung erforderlich sind.

3.2. Registrierung und Verwaltung des Nutzerkontos

Für die Nutzung der registrierungspflichtigen Funktionen ist die Einrichtung eines Nutzerkontos erforderlich. Im Rahmen der Registrierung und der anschließenden Verwaltung des Nutzerkontos können insbesondere folgende personenbezogene Daten verarbeitet werden:

Ersteller: Özdemir, Y. (Datenschutz, Recht & Compliance), Version: 1.0, Datum: 02.10.2026

- Benutzername, E-Mail-Adresse, Passwort beziehungsweise technisch erforderliche Informationen zur sicheren Authentifizierung, Anrede sowie Vor- und Nachname, Geburtsdatum, Anschrift, Telefonnummer, Krankenversicherungsdaten.

Die tatsächlich erforderlichen Angaben richten sich nach den im Portal bereitgestellten Funktionen und den jeweiligen Eingabefeldern. Die Daten werden verarbeitet, um Ihr Nutzerkonto einzurichten und zu verwalten, Ihre Identität im erforderlichen Umfang zu überprüfen und die von Ihnen angeforderten Portal-Funktionen bereitzustellen. Soweit erforderlich, dienen sie außerdem der Zuordnung zu Ihrer Patientenverwaltung und der Vorbereitung Ihrer Behandlung.
Ihre E-Mail-Adresse kann darüber hinaus verwendet werden, um Sie darüber zu informieren, dass im Patientenportal Nachrichten oder Dokumente für Sie bereitgestellt wurden.

3.3. Online-Terminvereinbarung im Patientenportal

Wenn Sie über das registrierte Patientenportal einen Termin vereinbaren, werden die für die Bearbeitung Ihres Terminwunsches erforderlichen Daten verarbeitet. Hierzu können neben Ihren Kontakt- und Identifikationsdaten insbesondere folgende Angaben gehören:

- Grund des Termins, gewünschter Fachbereich, gewünschte Ärztin oder gewünschter Arzt, gewünschter Termin beziehungsweise weitere terminbezogene Angaben, gegebenenfalls weitere Informationen, die zur Prüfung und Bearbeitung der Terminanfrage erforderlich sind.

Die Verarbeitung erfolgt, um Ihren Terminwunsch entgegenzunehmen, zu bearbeiten und einen Termin zu vereinbaren oder eine bestehende Terminvereinbarung zu verwalten. Ihre E-Mail-Adresse und Telefonnummer können außerdem zur Kommunikation im Zusammenhang mit dem Termin sowie zum Versand von Terminerinnerungen verwendet werden.

3.4. Dokumentenaustausch im Patientenportal

Das Patientenportal ermöglicht den Austausch behandlungsbezogener Dokumente zwischen Ihnen und dem KliLu. Sie können insbesondere Dokumente und Informationen übermitteln, die für die Vorbereitung oder Durchführung Ihrer Behandlung relevant sind. Hierzu können gehören:

- Behandlungsaufträge und Überweisungen, Angaben zu Beschwerden und zur Krankengeschichte, Diagnosen und Anamnesebögen, Arztbriefe und Befunde, Röntgenbilder und sonstige medizinische Bilddaten, Medikationspläne, medizinische Fragebögen und Checklisten, weitere behandlungsbezogene Unterlagen.

Die von Ihnen eingestellten Dokumente werden verarbeitet, damit das KliLu die bereitgestellten Informationen für die vorgesehenen Zwecke abrufen und im erforderlichen Umfang zur Vorbereitung oder Durchführung Ihrer Behandlung nutzen kann. Umgekehrt kann das KliLu Ihnen über das Portal Dokumente zur Verfügung stellen. Bitte übermitteln Sie über das Patientenportal nur solche Angaben und Dokumente, die für den jeweiligen Zweck erforderlich sind.

3.5. Technische Bereitstellung und Betrieb

Für die Bereitstellung des Patientenportals werden die erforderlichen technischen Systeme und Softwarekomponenten betrieben und gewartet. Dabei können neben den von Ihnen eingegebenen Daten auch technische Informationen verarbeitet werden, soweit dies für den Betrieb, die Fehleranalyse und die Sicherheit des Angebots erforderlich ist. Die technische Betreuung erfolgt durch das KliLu und gegebenenfalls durch beauftragte technische Dienstleister. Soweit solche Dienstleister personenbezogene Daten ausschließlich im Auftrag und nach Weisung des KliLu verarbeiten, werden sie als Auftragsverarbeiter nach Art. 28 DSGVO eingesetzt. Nach den derzeit vorliegenden Angaben findet die Verarbeitung grundsätzlich in internen Rechenzentren des KliLu innerhalb der Bundesrepublik Deutschland statt. Vor Veröffentlichung dieser Datenschutzhinweise ist zu bestätigen, ob dies für sämtliche eingesetzten Komponenten und gegebenenfalls eingebundene Dienstleister gilt.

Ersteller: Özdemir, Y. (Datenschutz, Recht & Compliance), Version: 1.0, Datum: 02.10.2026

4. Online-Terminvereinbarung und Dokumentenübermittlung ohne Registrierung

4.1. Allgemeines

Über die Website https://patientenportal.klilu.de/ können Sie – soweit die entsprechende Funktion angeboten wird – einen Termin beim KliLu vereinbaren und behandlungsbezogene Angaben oder Dokumente übermitteln, ohne zuvor ein Nutzerkonto im Patientenportal einzurichten. Die Verarbeitung erfolgt in diesem Fall im Zusammenhang mit Ihrer konkreten Terminanfrage, Terminbuchung oder Dokumentenübermittlung.

4.2. Verarbeitete Daten

Im Rahmen einer Online-Terminvereinbarung ohne Registrierung können insbesondere folgende personenbezogene Daten verarbeitet werden:

- Vor- und Nachname, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Geburtsdatum, gewünschter Termin und Terminstatus, Grund der Terminanfrage, gewünschter Fachbereich oder gewünschte Ärztin beziehungsweise gewünschter Arzt, weitere Angaben, die für die Bearbeitung Ihrer Anfrage erforderlich sind.

Wenn Sie über die entsprechende Funktion Dokumente hochladen, können zusätzlich Gesundheitsdaten und weitere darin enthaltene personenbezogene Angaben verarbeitet werden. Hierzu zählen beispielsweise Überweisungen, Diagnosen, Anamnesebögen, Arztbriefe, Röntgenbilder, Medikationspläne, Fragebögen und Checklisten. Gesundheitsdaten werden im Rahmen dieser Funktion nur insoweit verarbeitet, wie Sie diese übermitteln oder ihre Verarbeitung für den konkret angeforderten Zweck erforderlich und rechtlich zulässig ist.

4.3. Technische Nutzungsdaten

Beim Aufruf und bei der Nutzung der Website werden technisch bedingt Informationen zwischen Ihrem Endgerät und den eingesetzten Systemen ausgetauscht. Hierzu können insbesondere Datum und Uhrzeit des Zugriffs, Informationen zum verwendeten Betriebssystem, technische Verbindungsdaten und die übertragene Datenmenge gehören. Soweit solche Daten personenbezogen sind oder mit anderen Informationen einer Person zugeordnet werden können, werden sie nur für die jeweils erforderlichen technischen Zwecke verarbeitet, beispielsweise zur Bereitstellung der Website, zur Fehleranalyse oder zur Gewährleistung der IT-Sicherheit. Ob und in welchem Umfang diese Daten protokolliert, ausgewertet oder nach einer bestimmten Frist

gelöscht werden, richtet sich nach der konkreten technischen Konfiguration und den dafür geltenden Löschregeln.

4.4. Verwendung der Kontaktdaten

Ihre E-Mail-Adresse und Telefonnummer werden zur Bearbeitung Ihrer Anfrage und zur Kommunikation über den Termin verwendet. Soweit erforderlich, können sie auch für Terminerinnerungen eingesetzt werden. Die Nutzung dieser Kontaktdaten zu weiteren Zwecken erfolgt nur, soweit hierfür eine geeignete Rechtsgrundlage besteht.

5. Digitale Patientenaufnahme-Terminals

5.1. Zweck und Funktionsweise

Das KliLu stellt digitale Patientenaufnahme-Terminals zur Verfügung, über die Patientinnen und Patienten Angaben im Zusammenhang mit ihrer Aufnahme in das Klinikum erfassen, überprüfen oder ergänzen können. Die Terminals dienen der digitalen Unterstützung der Patientenaufnahme und der zugehörigen administrativen Abläufe. Welche Angaben im Einzelnen abgefragt werden, hängt von der konkreten Funktion und dem jeweiligen Aufnahmeprozess ab.

Ersteller: Özdemir, Y. (Datenschutz, Recht & Compliance), Version: 1.0, Datum: 02.10.2026

5.2. Verarbeitete Daten

Bei der Nutzung der Terminals können insbesondere folgende Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet werden:

- **Identifikationsdaten:** beispielsweise Vorname, Nachname und Geburtsdatum;
- **Kontaktdaten:** beispielsweise Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse;
- **Versicherungsdaten:** beispielsweise Angaben zur Krankenversicherung und zum Versicherungsstatus;
- **Aufnahme- und Organisationsdaten:** beispielsweise Angaben zur geplanten Aufnahme, zum Aufnahmeanlass und zu administrativen Abläufen;
- **Behandlungsbezogene Daten:** soweit im jeweiligen Prozess erforderlich, beispielsweise Angaben zur Behandlung oder weitere medizinisch relevante Informationen;
- **Technische Daten:** soweit erforderlich, beispielsweise technische Protokoll- und Statusinformationen zum Betrieb und zur Absicherung des Terminals.

Welche Daten verpflichtend sind, ergibt sich aus den jeweiligen Eingabemasken und den für die Aufnahme erforderlichen Angaben. Bitte machen Sie nur die Angaben, die für den jeweiligen Vorgang benötigt werden.

5.3. Zwecke der Verarbeitung

Die über die Terminals eingegebenen Daten werden verarbeitet, soweit dies erforderlich ist, um:

- Ihre Identität und die Zuordnung zu Ihrer Patientenverwaltung sicherzustellen,
- Ihre Aufnahme vorzubereiten und administrativ abzuwickeln,
- erforderliche Kontakt- und Versicherungsangaben zu erfassen oder zu aktualisieren,
- die für die Behandlung erforderlichen administrativen Informationen bereitzustellen,
- gesetzliche und sonstige rechtliche Pflichten des KliLu zu erfüllen,
- den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb der Terminals zu gewährleisten.

Soweit Angaben für die medizinische Behandlung relevant sind, können sie in die hierfür vorgesehenen Systeme und gegebenenfalls in Ihre Patientenakte übernommen werden.

5.4. Technische Bereitstellung

Die Terminals und die zugehörigen Softwarekomponenten werden durch das KliLu und gegebenenfalls durch beauftragte technische Dienstleister betrieben oder betreut. Soweit Dienstleister personenbezogene Daten ausschließlich im Auftrag und nach Weisung des KliLu verarbeiten, erfolgt ihr Einsatz auf Grundlage einer Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DSGVO. Die konkrete technische Architektur, etwaige Schnittstellen zu weiteren Systemen, die Speicherorte der über die Terminals erhobenen Daten sowie die dabei eingesetzten Dienstleister richten sich nach der tatsächlichen technischen Umsetzung.

6. Zwecke der Verarbeitung und Rechtsgrundlagen

Personenbezogene Daten werden nur verarbeitet, soweit hierfür eine Rechtsgrundlage besteht. Welche Rechtsgrundlage einschlägig ist, richtet sich nach dem konkreten Verarbeitungsvorgang und dessen Zweck.

6.1. Bereitstellung des Patientenportals und Bearbeitung von Terminanfragen

Soweit die Verarbeitung erforderlich ist, um auf Ihren Wunsch hin einen Termin zu vereinbaren, Ihre Behandlung vorzubereiten oder ein Behandlungsverhältnis anzubahnen, kommt Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO als Rechtsgrundlage in Betracht. Soweit Daten zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen verarbeitet werden, kann Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO einschlägig sein.

6.2. Patientenaufnahme und Durchführung der Behandlung

Die Verarbeitung von Daten zur Organisation der Aufnahme, zur Verwaltung von Patientendaten und zur Durchführung einer Behandlung kann – abhängig vom jeweiligen Zweck und den gesetzlichen Rahmenbedingungen – auf Art. 6 Abs. 1 lit. b oder lit. c DSGVO sowie gegebenenfalls auf weitere

Ersteller: Özdemir, Y. (Datenschutz, Recht & Compliance), Version: 1.0, Datum: 02.10.2026

einschlägige Rechtsgrundlagen gestützt werden. Soweit das KliLu Daten zur Wahrnehmung einer ihm gesetzlich übertragenen Aufgabe verarbeitet, ist zu prüfen, ob Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO in Verbindung mit den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen anwendbar ist.

6.3. Verarbeitung von Gesundheitsdaten

Gesundheitsdaten unterliegen dem besonderen Schutz des Art. 9 DSGVO. Ihre Verarbeitung ist nur zulässig, wenn neben einer Rechtsgrundlage nach Art. 6 DSGVO auch eine Ausnahme vom Verarbeitungsverbot nach Art. 9 Abs. 2 DSGVO vorliegt. Für die Verarbeitung von Gesundheitsdaten im Zusammenhang mit der medizinischen Versorgung kommt insbesondere Art. 9 Abs. 2 lit. h DSGVO in Verbindung mit den hierfür geltenden unions- und nationalrechtlichen Vorschriften in Betracht. Je nach konkretem Verarbeitungsvorgang können andere Ausnahmen des Art. 9 Abs. 2 DSGVO einschlägig sein. Eine Einwilligung ist daher nicht pauschal die Rechtsgrundlage für sämtliche Datenverarbeitungen. Soweit eine Verarbeitung tatsächlich auf Ihrer Einwilligung beruht, werden Sie über den jeweiligen Zweck und die Bedingungen der Einwilligung informiert.

6.4. Technischer Betrieb und IT-Sicherheit

Soweit technische Daten verarbeitet werden, um die Funktionsfähigkeit, Verfügbarkeit und Sicherheit der digitalen Angebote zu gewährleisten, richtet sich die Rechtsgrundlage nach dem konkreten Zweck und den anwendbaren gesetzlichen Vorgaben. Soweit auf berechtigte Interessen nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO abgestellt wird, sind diese Interessen und die entgegenstehenden Rechte und Interessen der betroffenen Personen im Einzelfall abzuwägen.

7. Empfänger und Weitergabe personenbezogener Daten

Innerhalb des KliLu erhalten nur diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten, die diesen Zugriff zur Erfüllung ihrer jeweiligen Aufgaben benötigen. Eine Übermittlung an externe Empfänger erfolgt nur, soweit dies für den jeweiligen Zweck erforderlich und rechtlich zulässig ist. Hierzu können insbesondere gehören:

- technische Dienstleister, die das Patientenportal, die Terminvereinbarung oder die Aufnahme-Terminals betreiben, warten oder technisch unterstützen;
- Dienstleister, die im Auftrag des KliLu Daten speichern oder technische Systeme bereitstellen;
- weitere Empfänger, soweit eine gesetzliche Verpflichtung besteht oder die Übermittlung zur Erfüllung eines zulässigen Zwecks erforderlich ist.

Soweit externe Dienstleister personenbezogene Daten ausschließlich im Auftrag und nach Weisung des KliLu verarbeiten, werden die Anforderungen des Art. 28 DSGVO beachtet.
Eine Weitergabe von Gesundheitsdaten erfolgt nur, soweit hierfür eine Rechtsgrundlage besteht und die einschlägigen Anforderungen an Vertraulichkeit und Datenschutz eingehalten werden.

8. Datenverarbeitung und Übermittlung in Drittländer

Nach den derzeit vorliegenden Angaben erfolgt die Verarbeitung grundsätzlich nicht außerhalt der Bundesrepublik Deutschland. Ob im Zusammenhang mit einzelnen Softwarekomponenten, Supportleistungen oder sonstigen technischen Diensten eine Verarbeitung oder ein Zugriff aus einem Staat außerhalb der Europäischen Union beziehungsweise des Europäischen Wirtschaftsraums möglich ist, muss anhand der tatsächlich eingesetzten Systeme und Dienstleister geprüft werden. Sollte eine Übermittlung personenbezogener Daten in ein Drittland stattfinden, erfolgt diese nur unter Beachtung der hierfür geltenden gesetzlichen Voraussetzungen, insbesondere der Art. 44 ff. DSGVO.

9. Speicherdauer und Löschung

Personenbezogene Daten werden nur so lange gespeichert, wie dies für die jeweiligen Verarbeitungszwecke erforderlich ist oder gesetzliche Aufbewahrungspflichten beziehungsweise andere rechtliche Gründe eine weitere Speicherung verlangen.

Ersteller: Özdemir, Y. (Datenschutz, Recht & Compliance), Version: 1.0, Datum: 02.10.2026

9.1. Dokumente im registrierten Patientenportal

Nach den vorliegenden Angaben werden im Patientenportal eingestellte Dokumente spätestens 90 Tage nach ihrer Einstellung aus dem Patientenportal gelöscht. Diese Frist betrifft die Löschung aus dem Patientenportal. Sie bedeutet nicht automatisch, dass etwaige Kopien in anderen Systemen, Übernahmen in die Patientenakte oder gesetzlich aufzubewahrende Unterlagen ebenfalls nach 90 Tagen gelöscht werden.

9.2. Terminanfragen und Dokumentenübermittlung ohne Registrierung

Soweit kein Behandlungsvertrag zustande kommt, sollen die übermittelten Daten nach den vorliegenden Unterlagen grundsätzlich spätestens 90 Tage nach der Übermittlung von den betreffenden Servern gelöscht werden, sofern keine andere Rechtsgrundlage für eine weitere Speicherung besteht und keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen. Vor Veröffentlichung ist zu bestätigen, für welche Datenarten und Systeme diese Frist tatsächlich gilt und ob sie technisch umgesetzt ist. Kommt ein Behandlungsverhältnis zustande, können die für die Behandlung relevanten Daten in die Patientenakte übernommen werden. Für diese Daten gelten dann die einschlägigen Aufbewahrungs- und Löschregeln für Behandlungsunterlagen.

9.3. Daten aus den Patientenaufnahme-Terminals

Die Speicherdauer der über die Terminals erfassten Daten richtet sich danach, ob die Angaben lediglich für den technischen oder administrativen Aufnahmevorgang benötigt werden oder ob sie in andere Systeme, insbesondere in die Patientenverwaltung oder Patientenakte, übernommen werden. Daten, die für den jeweiligen Vorgang nicht mehr benötigt werden und keiner gesetzlichen oder sonstigen zulässigen Aufbewahrung unterliegen, werden nach Maßgabe der geltenden Löschkonzepte gelöscht. Die konkreten Speicherfristen für Terminaldaten und technische Protokolle sind anhand der tatsächlichen Systemkonfiguration und der geltenden Aufbewahrungsregeln festzulegen.

9.4. Patientenakte und gesetzliche Aufbewahrungspflichten

Soweit Daten Bestandteil Ihrer Patientenakte werden, gelten die für die jeweilige Dokumentation einschlägigen gesetzlichen und sonstigen verbindlichen Aufbewahrungspflichten. Eine Löschung erfolgt, sobald der jeweilige Zweck entfällt und keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen oder sonstigen rechtlichen Gründe für eine weitere Speicherung bestehen.

10. Bereitstellung der Daten und Folgen einer Nichtbereitstellung

Die Angabe bestimmter Daten ist erforderlich, damit wir Ihre Anfrage bearbeiten, einen Termin vereinbaren, Ihre Identität zuordnen oder Ihre Aufnahme organisieren können. Welche Angaben erforderlich sind, ergibt sich aus den jeweiligen Eingabemasken und den Hinweisen im Patientenportal beziehungsweise an den Aufnahme-Terminals. Wenn erforderliche Angaben nicht bereitgestellt werden, kann es sein, dass eine Terminvereinbarung, die Nutzung einer bestimmten Portal-Funktion oder die digitale Abwicklung des Aufnahmevorgangs nicht oder nur eingeschränkt möglich ist. Die Übermittlung zusätzlicher Gesundheitsdaten ist nur erforderlich, soweit diese für den jeweiligen Zweck benötigt werden oder Sie sie freiwillig für eine rechtlich zulässige Verarbeitung bereitstellen.

11. Ihre Rechte als betroffene Person

Als betroffene Person stehen Ihnen nach Maßgabe der gesetzlichen Voraussetzungen insbesondere folgende Rechte zu:

11.1. Recht auf Auskunft

Nach Art. 15 DSGVO können Sie Auskunft darüber verlangen, ob und welche personenbezogenen Daten wir über Sie verarbeiten. Unter den gesetzlichen Voraussetzungen umfasst dies auch Informationen über die Verarbeitungszwecke, Datenkategorien, Empfänger und Speicherdauer.

Ersteller: Özdemir, Y. (Datenschutz, Recht & Compliance), Version: 1.0, Datum: 02.10.2026

11.2. Recht auf Berichtigung

Nach Art. 16 DSGVO können Sie die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten und gegebenenfalls die Vervollständigung unvollständiger Daten verlangen.

11.3. Recht auf Löschung

Nach Art. 17 DSGVO können Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind und keine Ausnahmen greifen. Eine Löschung kann insbesondere ausgeschlossen oder eingeschränkt sein, wenn Daten zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt werden.

11.4. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Nach Art. 18 DSGVO können Sie unter den gesetzlichen Voraussetzungen verlangen, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten eingeschränkt wird.

11.5. Recht auf Datenübertragbarkeit

Nach Art. 20 DSGVO haben Sie unter den dort genannten Voraussetzungen das Recht, personenbezogene Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder deren Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen. Dieses Recht gilt nur, soweit die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind.

11.6. Recht auf Widerspruch

Soweit eine Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 lit. e oder lit. f DSGVO beruht, können Sie nach Art. 21 DSGVO aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen. Im Fall eines wirksamen Widerspruchs verarbeiten wir die betreffenden Daten grundsätzlich nicht weiter, sofern keine zwingenden schutzwürdigen Gründe für die Verarbeitung nachgewiesen werden, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

11.7. Recht auf Widerruf einer Einwilligung

Soweit eine Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht, können Sie diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung, die aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgt ist, bleibt hiervon unberührt.

11.8. Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben nach Art. 77 DSGVO das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen Datenschutzrecht verstößt.
Für das KliLu ist insbesondere folgende Aufsichtsbehörde zuständig:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz
Hintere Bleiche 34, 55116 Mainz, Deutschland
Telefon: +49 (0) 6131 8920-0, Fax: +49 (0) 6131 8920-299
E-Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de, Website: https://www.datenschutz.rlp.de/

Sie können Ihre Rechte gegenüber dem KliLu über die unter Ziffer 1 genannten Kontaktdaten geltend machen. Bei Fragen zum Datenschutz können Sie sich außerdem an unseren Datenschutzbeauftragten wenden.

12. Datensicherheit

Das KliLu trifft im Rahmen der gesetzlichen Anforderungen geeignete technische und organisatorische Maßnahmen, um personenbezogene Daten vor Verlust, unberechtigtem Zugriff, unbefugter Offenlegung, Veränderung und sonstiger unzulässiger Verarbeitung zu schützen. Die Maßnahmen werden unter

Ersteller: Özdemir, Y. (Datenschutz, Recht & Compliance), Version: 1.0, Datum: 02.10.2026

Berücksichtigung der Art der verarbeiteten Daten, der jeweiligen Verarbeitungszwecke, des Stands der Technik und der bestehenden Risiken festgelegt und bei Bedarf angepasst. Bitte achten Sie bei der Nutzung des Patientenportals darauf, Ihre Zugangsdaten vertraulich zu behandeln und sich auf gemeinsam genutzten Geräten nach der Nutzung abzumelden. Bei der Nutzung der Aufnahme-Terminals sollten Sie darauf achten, dass unbefugte Personen keine Einsicht in Ihre Eingaben erhalten.

13. Automatisierte Entscheidungsfindung

Eine ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung beruhende Entscheidung, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt, findet im Rahmen der hier beschriebenen Angebote nach dem derzeitigen Kenntnisstand nicht statt. Sollte eine solche Verarbeitung in einem der Angebote eingesetzt werden, werden die hierfür erforderlichen Informationen gesondert bereitgestellt.

14. Änderungen dieser Datenschutzhinweise

Wir können diese Datenschutzhinweise anpassen, wenn sich die eingesetzten digitalen Angebote, die zugrunde liegenden Verarbeitungsprozesse oder die rechtlichen Anforderungen ändern. Es gilt die jeweils veröffentlichte Fassung. Soweit gesetzlich erforderlich, werden wir Sie über wesentliche Änderungen gesondert informieren.

Stand: 02.10.2026

Ersteller: Özdemir, Y. (Datenschutz, Recht & Compliance), Version: 1.0, Datum: 02.10.2026